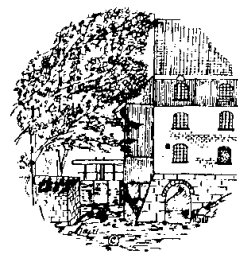


Heimatverein Eitze e.V.



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 25. März 2003

Anwesende: 37 Mitglieder (ab 21.00 Uhr 38 Mitglieder)

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Achim Schaefers eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Die Versammlung gedachte ihrer im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Erich Schmidt, Gisela Schrader und Inge Wittboldt-Müller. Achim Schaefers stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung entsprechend §11 Abs. 4 der Satzung fest und stellte die Tagesordnung vor. Er ergänzte die Tagesordnung um den Punkt 5a: Neuwahl eines Kassenprüfers.

2. Protokoll der Jahreshauptversammlung am 19. März 2002

Es gab keine Einwände oder Ergänzungen zu dem Protokoll. Es wurde ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung angenommen.

3. Rückblick auf das Jahr 2002

Achim Schaefers berichtete zunächst von den Arbeitskreisen.

Der Kindertreff hat auch in diesem Jahr regelmäßig stattgefunden. Gaby Gey-Lübeck informierte, dass es im nächsten Jahr eine Faschingsfete für die älteren Kinder in Eitze veranstaltet werden soll.

Der Arbeitskreis Dorfverschönerung hat mit Hilfe von Joachim Scheffler und Jonny Nordmeyer die Holzschilder und einige Bänke renoviert und gestrichen. Achim Schaefers zeigte das von Joachim Scheffler wieder hergestellte Schild "Zum Alten Speicher" und das in Arbeit befindliche Schild "Kirchweg", dessen Textteil bereits von Hans-Dieter Gerber fertiggestellt worden ist.

Der Singkreis unter der Leitung von Raimund Rolles sucht weiterhin noch Mitsänger und -sängerinnen.

Achim Schaefers erinnerte an die Einweihung der Kletterburg am 14. April 2002, der nicht nur der Aufbau sondern eine Verschönerungsaktion für den ganzen Spielplatz vorausgegangen war. Die Familienfahrradtour am 1. Mai, die mit Beteiligung und Unterstützung durch den Heimatverein Kirchlinteln durchgeführt wurde, führte diesmal durch die Gemeinde Kirchlinteln.

Das größte Fest im letzten Jahr war wie so oft das Erntefest. Angeführt von dem Erntepaar Julia Sievers und Marc Hamann zogen 13 Gruppen mit 160 Teilnehmern durch Eitze. Der Ort war entlang der Umzugsstrecke wieder schön geschmückt. Den zum ersten Mal vergebenen Preis für das am schönsten geschmückte Grundstück erhielt die Familie Lackemann. Den ersten Platz bei der Prämierung erreichte das rollende Boot der "Hochwasserernte".

Am Uno-Turnier nahmen 29 Kinder teil. Der Männer-Spaziergang hatte mit dem Auftritt des Waller Blödel-Duos eine besondere Attraktion. Die Winterwanderung der Frauen, die zu einem Kartoffelmenü im Verdener Kartoffelhaus führte, wurde zum 10. Mal von Heike Gorecki und Waltraud Schaefers organisiert. Achim Schaefers dankte ihnen dafür.

Er teilte mit, dass der Heimatverein aktuell 318 Mitglieder hat.

4. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer

Claudia Kotlarov legte den Kassenbericht vor. Sie hat die Kasse im letzten Jahr auf das Computerprogramm der Sparkasse FiBu 2000 umgestellt. Die Kasse hatte einen Anfangsbestand von 13.311,53 € und einen Endbestand von 9.761,99 €. Die Mehrausgaben im Jahr 2002 waren vor allem darauf zurückzuführen, dass ein Großteil der Einnahmen für die Kletterburg in 2001 erfolgten, sie aber erst 2002 bezahlt wurde. Der Kassenprüfer Lutz Wittboldt-Müller bescheinigte der Kassenwartin eine tadellose Kassenführung.

5. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes

Auf Antrag wurde der Kassenwartin und dem Vorstand die Entlastung einstimmig mit 4 Enthaltungen ausgesprochen.

An dieser Stelle wurde die Sitzung unterbrochen. Gertrud Jacobs, Christa Oestmann und Helga Ahrens führten einen plattdeutschen Sketch vor, der viel Applaus erntete.

5a. Neuwahl eines Kassenprüfers

Als Kassenprüfer schied Detlef Glathe turnusgemäß aus seinem Amt aus. Als Nachfolger wurde Dierk Mahnke vorgeschlagen. Er wurde einstimmig ohne Enthaltung gewählt. Lutz Wittboldt-Müller übt sein Amt als Kassenprüfer noch für ein Jahr aus.

6. Ausblick auf das Jahr 2003

Die traditionelle Familienfahrradtour findet am Sonntag, den 6. Juni, statt. Geplant ist eine kombinierte Fahrrad- und Torfkahntour durchs Teufelsmoor. Teilnehmer und Fahrräder müssen mit Bus und Anhänger dorthin gebracht werden. Ungefähr die Hälfte der Anwesenden signalisierte Bereitschaft, diese Radtour mitzumachen.

Das Erntefest wird am 20. September gefeiert. Erntepaar sind Andrea Stricker und Ole Langer. Das Kranzbinden am Donnerstag davor findet auf dem Hof der Familie Jacobs ab 19.00 Uhr statt. Beim Ernteball sorgt wieder der Hithaus-Express für Musik. Der Ablauf des Erntefestes bleibt unverändert.

Das Kinder-Uno-Turnier findet am 9. November statt und der Männer-Spaziergang ist für den 14. November geplant.

7. Planung für das Jubiläumsfest anlässlich des 10 jährigen Bestehens des Heimatvereins Eitze (25. bis 27. April 2003)

Die Planungen für das Jubiläumsfest sind schon weit gediehen. Gefeiert wird wie vor 5 Jahren im Zelt am Dorfgemeinschaftshaus. Das Fest beginnt am Freitagabend mit einer Disco. Samstag startet das Fest um 14.00 Uhr. Es gibt Spiele für Groß und Klein, einen Dorfmarkt, Kinderflohmarkt und Kaffee und Kuchen im Zelt. Ab 18.00 musizieren die Kinder und Jugendlichen der Music-Factory. Danach werden einige plattdeutsche Sketche vorgeführt und Wolfgang Krippendorff zeigt alte Filme aus Eitze. Für Sonntag ist ein Plattdeutscher Gottesdienst und ein Jazzfrühschoppen geplant. Das Programmheft ist inzwischen in der Druckerei. In einigen Texten wird ein Rückblick auf 10 Jahre Heimatverein gemacht und die darin enthaltenen Anzeigen von Eitzer Firmen helfen, die Kosten des Jubiläumsfestes zu decken. Jörg Schneider-Dobrinski zeigte einen Lageplan des Geländes rund um das Dorfgemeinschaftshaus, vor allem um zu zeigen, wie der Dorfmarkt aufgebaut werden soll. Er bat um weitere Beteiligung an diesem Markt.

8. Verschiedenes

Ute Defiebre schlug vor, mit Geldern des Heimatvereins den ersten Raum im Dorfgemeinschaftshaus zu renovieren. Achim Schaefers setzt sich diesbezüglich mit dem Ortsbürgermeister in Verbindung.

Horst Rischbode schlug vor, nicht nur die Erntepaare der letzten 10 Jahre zum Erntefest einzuladen, sondern auch das älteste. Dies müsste zunächst aber erst gefunden werden, da es keine Aufzeichnungen gibt, die soweit zurückreichen. Das erste Erntefest fand vermutlich 1946 oder 1947 statt.

Protokollantin: Anja König